Ermittlungen in Sachen Liebe!

Light x L

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 4: Das Spiel geht weiter!

Eigentlich hatte Light, nachdem sie sich ins Bett gelegt hatte, geglaubt, L würde ihm nun wenigstens ein bisschen vertrauen und versuchen, ein wenig zu schlafen. Doch dies war nicht der Fall, denn Ryuuzaki saß neben ihm im Bett und starrte ins Leere. Der Braunhaarige erahnte natürlich, über was sich Ryuuzaki im Moment den Kopf zerbrach, aber was brachte ihm das Nachdenken denn nun? Warum beließ es der Ältere nicht erstmal dabei und versuchte wenigstens Schlaf zu finden?

"Warum beschäftigt mich diese Sache noch? Er wollte doch, dass ich es ihm beweise, aber warum hat unser Kuss dann so lange angedauert? Warum konnte ich mich nicht von Light losreißen?". So viele Fragen beschäftigten Ryuuzaki noch immer, welche ihn seine eigentliche Müdigkeit vergessen ließ. Natürlich fragte er sich auch, warum der Braunhaarige so lange mitgespielt hatte, denn aus einem einfachen Kuss hatte Light einen leidenschaftlichen Zungenkuss gemacht. Warum das Ganze? War es einfach nur eine belanglose Laune gewesen, oder was hatte sich der Jüngere dabei gedacht?

"Ryuuzaki... Komm, leg dich hin und grübel nicht mehr soviel . Schalte doch einfach für ein paar Stunden deine Gedanken ab" redete Light auf den Schwarzhaarigen ein. Er bekam auch sofort dessen Aufmerksamkeit, sah forschend in die schwarzen Seen, welche durch das schwache Licht der Nachttischlampe ungewöhnlich glänzten.

"Das sagt sich so leicht... In meinem Kopf schwirren im Moment so viele Fragen herum, auf die ich einfach keine logische Antwort finde". Das man Ryuuzaki leicht verwirren konnte, hatte Light schon vor einigen Stunden festgestellt, aber das er nun eine gewisse Unsicherheit gegenüber ihren Kuss ausstrahlte, dies hatte Light wirklich nicht gewollt.

"Dann stell mir deine Fragen und ich gebe dir vernünftige Antworten". Vielleicht war dies das Einzige, was er für den verwirrten L tun konnte, oder? Jedenfalls schien Ryuuzaki einverstanden zu sein, da er mit einem Nicken antwortete und sich nun ebenfalls hinlegte. Die Beine an den Oberkörper ziehend, lag der Schwarzhaarige, mit dem Gesicht zu Light gewandt, im Bett und versuchte seine erste Frage im Kopf zu formulieren.

"Warum haben wir uns so lange geküsst, Light?". Ryuuzaki war, wie immer eigentlich,

sehr direkt und kam auch sofort zur Sache. Light vermutete daher auch, dass L wohl seine Fassung wiederhaben musste. Nun zu der Frage, denn Light wollte dem Schwarzhaarigen schon eine vernünftige und vor allem ehrliche Antwort geben. Eigentlich hatte der Braunhaarige ihren Kuss nur so lange andauern lassen, weil er deutlich gespürt hatte, wie sehr es L doch genossen hatte. Ja, für einige Minuten hatte sich Ryuuzaki fallen gelassen, um ihren leidenschaftlichen Kuss zu genießen.

"Weil ich der Meinung bin, dass dir unser Kuss gefallen hat. Korrigiere mich, wenn meine Annahme falsch ist, aber eigentlich hast du mir das Gefühl gegeben, als wolltest du gar nicht mehr von mir lassen". Irre, dachte sich L und er spürte die aufkommende Röte deutlich, welche sich auf seinen Wangen breit machte. Light's Annahme stimmte, auch wenn Ryuuzaki immer noch nicht so genau wusste, warum er sich nicht hatte losreißen können.

"Die Farbe Rot steht dir wirklich gut, Ryuuzaki. Es kommt wirklich selten vor, dass du deine Gefühle zeigst". Eigentlich hatte der Detektiv etwas sagen wollen, doch verlor er nach Light's Worten seinen Faden, während seine Wangen noch dunkler wurden. Was war nur heute mit ihm los? Sonst ließ sich der Schwarzhaarige wirklich nichts anmerken, also warum gelang es ihm heute nicht?

Light erhob nach längerer Stille seine rechte Hand und legte sie sanft auf Ryuuzaki's Wange, welcher zuerst ein verwundertes Gesicht zog, doch im nächsten Moment den leisen Worten des Braunhaarigen lauschte. "Du weißt nicht, wie du mit der jetzigen Situation umgehen sollst, oder?". Es war mehr eine Feststellung, als eine Frage, denn Light hatte zuvor schon diesen Gedanken gehabt. Und als der Schwarzhaarige leicht nickte und im nächsten Moment seine Augen schloss, rutschte Light ein kleines Stückchen zum Detektiven rüber.

"Entspann dich ein bisschen. Du musst dir keine weiteren Gedanken mehr machen, okay? Unser Verhältnis ändert sich durch diesen Kuss nicht". L versuchte diesen Worten Glauben zu schenken und rutschte nun seinerseits ein wenig zu Light rüber, welcher nun sichtlich verwirrt über Ryuuzaki's Handlung war. "Light... Ich bin solche Nähe überhaupt nicht gewohnt, aber... Wenn du mir nun versicherst, dass sich unser Verhältnis nicht ändert, dann ist das in Ordnung für mich". Light verstand erst nicht, doch als Ryuuzaki seinen Arm hob und diesen um Light's Taille legte, da fiel bei ihm der Groschen. Fragte sich nur, warum so plötzlich?

"Du möchtest also dein Leben verändern?" fragte der Jüngere trotzdem nach, denn er konnte sich auch irren. Doch als L erneut mit einem zaghaften Nicken antwortete, zog Light den Älteren dicht an seine Brust, seufzte tief aus und suchte kurz mit seiner Hand nach der Nachttischlampe, ehe er diese endlich fand und das Licht löschte. Sofort legte er wieder seinen Arm um Ryuuzaki, welcher ebenfalls seufzte, nur um sich im nächsten Augenblick noch näher an Light's Brust zu kuscheln.

Der Schwarzhaarige dachte schon längst nicht mehr nach, sonst hätte er sich vermutlich gefragt, was er hier schon wieder tat. Als hätte der Kuss nicht gereicht. Nein, nun lag Ryuuzaki dicht neben den Jüngeren und genoss dessen Wärme. Die Stille, die momentan zwischen ihnen herrschte, sie war angenehm, doch ein weiteres Seufzen des Detektiven durchbrach das Schweigen. Genießerisch gab sich Ryuuzaki

der Hand hin, welche federleicht über seinen Rücken strich. Warum taten diese Berührungen nur so unsagbar gut?

"Wie hast du es nur geschafft, all die Jahre in völliger Einsamkeit zu leben?". "Das frage ich mich auch gerade" gab L rasch zurück, spürte einen angenehmen Schauer über seinen Rücken wandern, ehe er nochmals wohlig seufzte. Nie hätte er gedacht, dass Light solche Gefühle in ihm hervorrufen könnte. Wie angenehm warm Light's Hand war und wie dessen Finger hauchzart über Ryuuzaki's Haut glitten.

"Light, ich... Das kitzelt ein bisschen" murmelte der Schwarzhaarige leise, spürte plötzlich eine weitere Hand, welche sich unter seinen Oberkörper zwängte, nur um den Detektiven noch ein wenig näher zu ziehen. Light grinste amüsiert, als seine Fingerkuppen erneut über die Haut Ryuuzaki's glitten, nur um diesen einen wohligen Schauer zu bescheren.

"Du lügst und das weiß ich genau...". Ja, vielleicht log Ryuuzaki gerade wirklich, aber dann auch nur, weil er mit den unzähligen Gefühlen nicht umgehen konnte, welche ununterbrochen auf ihn einströmten. L hatte das Gefühl, als würde sein Körper unter Strom stehen und immer wieder erzitterte er unter den sanften Berührungen des Braunhaarigen.

"Weißt du das denn wirklich?". Diese Provokation, welche in der Stimme des Schwarzhaarigen lag, animierte Light dazu, es dem Detektiven zu beweisen, indem er ihn auf den Rücken drückte. Sofort spürte L ein Gewicht auf sich, spürte, wie seine Hände neben seinen Kopf platziert wurden, ehe sich seine Augen erschrocken weiteten. Was hatte Light denn nun schon wieder vor?

"Provokation kann sehr gefährlich sein... Zwing mich nicht dazu, noch ein bisschen mehr mit dir zu spielen". Ryuuzaki musste augenblicklich grinsen, da er sehr wohl verstand, wie Light seine Aussage meinte. Was taten sie eigentlich hier? Lief ihr Verhalten nicht in eine völlig falsche Richtung? Wirklich, heute Morgen war noch alles in Ordnung gewesen, doch nun? Sie waren zwei junge Männer und machten hier Sachen, die sie eigentlich nicht tun sollten, oder?

"Du willst also mit mir spielen? Wie soll denn dieses Spielchen deiner Meinung nach aussehen, Light?". Ryuuzaki wusste selbst nicht, wieso er weiter darauf einging, denn eigentlich wusste er doch genau, auf was der Braunhaarige hinaus wollte. Zudem hatte er das Gefühl, als würde Light nun noch breiter grinsen, als ohnehin schon. Nun, L grinste selbst und das nicht gerade wenig. Warum? Wieso ließ er das mit sich machen? Und dann noch mit dem Jungen, welchen er noch immer verdächtigte?

"Lass mich überlegen... Ich kenne viele Methoden, um eine Person mittels Erregung in den Wahnsinn zu treiben" erklärte Light überlegend, sah dabei direkt in die schwarzen Tiefen des Detektiven und erforschte dessen Ausdruck in den Augen. Verwunderung und Verlegenheit gab der Schwarzhaarige deutlich preis, auch wenn nur für wenige Sekunden, denn sein Blick festigte sich und auch sein Grinsen kehrte auf den Lippen zurück.

"Meinst du, dass du mich erregen könntest? Du hast doch gar keine Ahnung, ob du

mich überhaupt ansprichst, Light". Was für eine Frage, so fand der Braunhaarige und neigte seinen Kopf ein wenig. Nun, woher sollte Light das denn wissen? Er kannte den Detektiven zwar schon lange, aber über solche Dinge, wie Vorlieben und Geschmäcker bei einer Frau, in ihrer Situation, Mann, hatten sie noch nie gesprochen. Warum auch? Sie hatten nie die Zeit für solche Gespräche gehabt.

"Da hast du Recht, aber das lässt sich doch leicht herausfinden, Ryuuzaki. Wenn du schon bei einem Kuss zu Wachs in meinen Händen wirst, was passiert dann erst, wenn ich deine empfindlichen Stellen finde?". Gute Frage, dass musste der Schwarzhaarige zugeben. Wie würde er darauf reagieren? Würde er Light überhaupt soweit gehen lassen? Stellte sich ihm immer noch die Frage, warum und weshalb er noch immer ruhig unter dem Braunhaarigen lag und Light gewähren ließ. Sicher, er war bei ihren Kuss wirklich für wenige Minuten in eine andere Welt abgedriftet, aber das hieß doch nichts, oder?

Stille legte sich über das Schlaf und gleichzeitig Wohnzimmer und nur das leise Atmen der beiden jungen Männer war hin und wieder zu vernehmen. Ryuuzaki sah weiterhin ruhig und gelassen in die braunen Augen des Jüngeren. Da die Vorhänge zu ihrem Zimmer offen waren, drang ein wenig Mondlicht hinein, weswegen sie die Umrisse des jeweils Anderen sehen konnten. "Meinst du das Ernst, Light?". Unsicherheit schwang dennoch in Ryuuzaki's Stimme mit, denn jetzt konnte er Light nicht mehr einschätzen. Nein, nicht auf dieser Ebene, welche ihm noch zu neu erschien.

Ein leises Lachen erklang vom Jüngeren, ehe er seinen Kopf senkte und nur kurz die Lippen des Schwarzhaarigen berührte. "Nein... Ich habe dir doch gesagt, dass ich nicht auf Kerle stehe. Ich habe dich nur geküsst, weil ich der Meinung war, dass auch du mal so etwas erleben solltest". War das wirklich der einzige Grund? Er hätte aus ihren normalen Kuss doch nicht gleich einen Zungenkuss machen müssen, oder? Jedenfalls fand L diese Aussage sehr vage und konnte ihr auch nicht wirklich Glauben schenken.

"Hey, was soll diese Skepsis in deinen Augen? Es ist zwar dunkel, aber ich kann sehr wohl sehen, dass du mir nicht glaubst...". "Aus gutem Grund, Light. Du hättest mir einen normalen Kuss geben können, aber stattdessen hast du unseren Kuss vertieft und diese Tatsache wirft nun mal einige Fragen auf" entgegnete Ryuuzaki schnell und sah weiterhin gelassen zu Light auf. Light zog ein verwundertes Gesicht, da er mit solch einer Antwort nicht gerechnet hatte. Selten genug, denn eigentlich erahnte er doch meist, was in dem Schwarzhaarigen vorging, oder?

"Jetzt tu doch nicht so, als hätte es dich gestört. Ich erinnere dich gern daran, wer von uns nicht aufhören konnte. Hätte ich unseren Kuss nicht unterbrochen, weil ich uns Sauerstoff verschaffen wollte, wer weiß... Vermutlich würden wir immer noch im Bad stehen und wild miteinander rumknutschen, nicht wahr?". Nun, woher sollte Ryuuzaki das denn wissen? Nicht er hatte ihren Kuss unterbrochen, sondern Light. Aber der Gedanke, dass er jetzt noch immer mit Light im Bad stehen könnte, nur um mit ihm zu knutschen, nun ja. Vielleicht hatte Light Recht mit dieser Vermutung.

Wieder herrschte Stille zwischen ihnen und L suchte überlegend nach einer logischen Antwort. Natürlich hatte er den Kuss genossen und sich auch nicht von Light lösen können, aber was sollte er nun dazu sagen? Ryuuzaki verstand sich im Moment doch

selbst kaum. Nur diese Gefühle blieben ihm, sagten ihm, dass er schon längst hätte solche Erfahrungen machen müssen.

Der Braunhaarige ahnte, dass er keine Antwort bekommen würde und wenn er ehrlich mit sich war, so brauchte er auch keine. L's Augen sprachen Bände, zeigten ihm deutlich, dass der Schwarzhaarige ihren Kuss nicht bereute und es wahrlich genossen zu haben schien. Mit diesem Wissen stieg Light vom Detektiven runter, legte sich auf seine Betthälfte und schloss seine braunen Seen.

Ryuuzaki hatte nicht mit dieser Handlung gerechnet, weswegen er verwundert zum Jüngeren blickte, für welchen sich dieses Thema wohl nun erledigt haben musste. Für einige Sekunden hatte der Schwarzhaarige wirklich geglaubt, dass Light ihren Kuss wieder aufnehmen würde. Doch dem schien nicht so und der Detektiv konnte nicht verhindern, dass sich Enttäuschung in ihm breit machte.

Die Enttäuschung wich der Neugierde, da ein piependes Geräusch den Raum erfüllte. Light öffnete seine Augen wieder, sah dabei zu, wie sich der Detektiv aufsetzte und kurz darauf sein Notebook aufklappte. Ob etwas passiert war? Es kam selten vor, dass Ryuuzaki nachts eine Mail bekam, also musste es nun wichtig sein, oder?

"Watari hat der Liste, die wir von Matsuda bekommen haben, die neuesten Todesopfer beigefügt. Nur leider sehe ich immer noch kein Indiz, welches auf Kira schließen lässt". L war es langsam leid, wirklich nichts in der Hand zu haben. Unruhig kaute er auf seinem rechten Daumen herum, während er erneut die Liste durchforstete. Es musste doch einen kleinen Hinweis geben, oder? Kein Täter war perfekt, demnach auch nicht Kira, welcher sich für Gott hielt.

"Verstehe... Dir lässt die Tatsache, dass uns momentan die Hände gebunden sind, nicht in Ruhe, habe ich Recht?". Ein kleines Nicken war die Antwort des Älteren, während seine schwarzen Augen flink über die etlichen Namen wanderten. "Ryuuzaki... Ich mache dir einen Vorschlag. Morgen sehe ich mir noch mal die Liste an, in Ordnung? Ich habe nämlich das Gefühl, als hätten wir bisher etwas Entscheidenes übersehen und ich finde schon heraus, was es ist".

Vielleicht hatte Light Recht und er sollte es wirklich dem Jüngeren überlassen. Nun, wenn Light so optimistisch war, was L von sich nicht gerade behaupten konnte, dann würde Ryuuzaki wohl bis morgen Früh warten müssen. Langsam klappte der Schwarzhaarige seinen Laptop wieder zu, stellte diesen auf den Nachttisch zurück und legte sich anschließend wieder hin.

"Versuch nun ein bisschen zu schlafen, Ryuuzaki. Morgen sieht die Welt wieder ganz anders aus". "Vielleicht hast du Recht, Light" antwortete L nach längerem Schweigen, zog die Zudecke ein wenig höher, ehe sich seine Augen schlossen. Hoffentlich beging er nun keinen Fehler, denn der Verdacht, Light könnte Kira sein, ließ sich nicht so einfach wegdenken. Sicher, der Braunhaarige hätte schon etliche Chancen gehabt, um den Detektiven zu erledigen, aber wer wusste denn schon, wie Kira genau dachte und welches Spiel er momentan spielte?

Den Daumen in den Mund nehmend, grübelte der Schwarzhaarige erneut über die

verschiedensten Optionen. So müde er auch war, er konnte nicht einschlafen, aufgrund seiner Gedankengänge, welche ihn noch immer warnten. Auch wenn er nun Light ein wenig Vertrauen entgegen brachte, so ließ ihn der Verdacht einfach nicht in Ruhe, weswegen er sich unruhig im Bett rumwälzte.

Light bemerkte sehr wohl, dass es dem Detektiven nicht leicht fiel, nun endlich Schlaf zu finden. Seufzend rutschte er ein Stück näher, zog den Älteren erneut an seine Brust und strich ihm beruhigend über den Rücken. Vielleicht half diese Methode etwas, um Ryuuzaki ein wenig Sicherheit zu geben? Der Braunhaarige wusste es nicht, seufzte leise aus und wiederholte seine Streicheleinheiten.

"Wieso wandern meine Gedanken immer wieder zu unseren Kuss hin? Wieso lässt mich dieser Gedanke nicht einfach in Ruhe? Es reicht doch, dass ich ständig meinen eigenen Verdacht vor Augen habe...". Auch Ryuuzaki seufzte leise, kniff seine Augen noch fester zusammen, da ihn diese Gedanken langsam quälten. Nicht nur, dass er nun äußerst vorsichtig war, nein, er spürte wieder diese Sehnsucht in sich aufsteigen. Warum?

Nach einigen Minuten spürte L, wie die Hand des Braunhaarigen zum Stillstand kam. Light war neben ihm eingeschlafen, denn sein gleichmäßiger Atem verriet es ihm. Gut, wenn Light schlief, dann musste Ryuuzaki sich auch keine Gedanken mehr um den lästigen Verdacht machen, oder? Im Schlaf konnte kein Mensch töten, jedenfalls hatte L bisher von solch einem Fall noch nie gehört.

Langsam erhob er sich ein bisschen und sah in das entspannte Gesicht des Jüngeren. So friedlich und unschuldig wirkte es und dennoch war Ryuuzaki fest davon überzeugt, dass Light auch anders sein konnte. Sein Gefühl sagte es ihm und nicht nur diese. Viele Indizien schlossen darauf, dass Light einfach der wahre Kira sein musste. Und dennoch. Er würde diesen Verdacht wohl in nächster Zeit nicht mehr äußern. Der Schwarzhaarige würde schweigen und weiterhin stumm den Beobachter spielen.

Nur, was war nun schon wieder mit ihm los? Wieso hatte er das Gefühl, er würde dem Gesicht des Braunhaarigen immer näher kommen? Ja, um einige Zentimeter hatte L den Abstand zwischen ihren Gesichtern verringert und er wusste auch, warum. Er mochte dieses unbekannte, jedoch auch schöne Gefühl noch mal verspüren. Dieses Gefühl, mit einem Menschen verbunden zu sein, trotz der Tatsache, dass sie immer noch eine gewisse Distanz wahrten. Ob Light wach werden würde, wenn er ihn nun küsste?

"Verstehst du nun, warum ich unabhängig bleiben wollte, Light? Mit dem Kuss hast du mein ganzes Denken auf den Kopf gestellt und unbekannte Gefühle in mir geweckt... Weißt du eigentlich, wie es gerade in mir aussieht? Ich kann keinen klaren Gedanken mehr fassen". Wieder überbrückte Ryuuzaki den Abstand zwischen ihnen und er spürte die Nasenspitze des Anderen an seiner eigenen. Seine Augen schlossen sich seicht und ein kaum merklicher Seufzer entfloh seinen Lippen. "Dieser Kuss wird vorerst unser Letzter sein, denn sonst entwickle ich noch Gefühle für dich, Light". So absurd dieser Gedanke auch war, L musste ihn in Betracht ziehen.

Diesmal überwandt Ryuuzaki den letzten Abstand zwischen ihnen, legte erst

schüchtern seine Lippen auf die des Braunhaarigen, ehe er etwas mehr Mut schöpfte und mit mehr Druck seine Lippen bewegte. Diese weichen Lippen, welche vorhin so lange auf den seinen gelegen hatten. Warum? Wieso fühlte er sich wieder so geborgen und irgendwie auch befriedigt? Hatte er nur diese Sehnsucht stillen müssen?

"Ryuuzaki..." murmelte Light müde, war er natürlich hiervon wach geworden und öffnete kaum merklich seine Augen. Vielleicht träumte er auch gerade nur? Nein, Ryuuzaki hockte wirklich über ihn und hatte seine Lippen auf den seinen gepresst, oder? Light schloss seine Augen wieder, erhob seinen linken Arm und schlang diesen um den Körper des Schwarzhaarigen, welcher daraufhin in ihren Kuss keuchte.

Wieder wurde ihr Kuss vertieft, denn Light hatte seine Chance nicht verstreichen lassen. Sanft umgarnte seine Zungenspitze die Zunge des Älteren, welcher schüchtern in dieses süße Spiel einstieg. Wieder ein leises Seufzen, welches dem Braunhaarigen bestätigte, dass es dem Detektiven gefiel. Nur, wieso hatte Ryuuzaki diesmal die Initiative ergriffen und küsste ihn nun? War es Sehnsucht, oder einfach nur Verlangen nach mehr? Light wusste es nicht, zog den Älteren noch ein wenig näher und vertiefte ihren Kuss noch ein wenig.

"Wieso schafft er das? Wieso hat er diese Wirkung auf mich?" fragte sich Ryuuzaki gedanklich, gab sich dieser geschmeidigen Zunge hin, welche ihn verwöhnte. Diese unbekannten Gefühle, welche von seinem Körper Besitz ergriffen. Sie durchströmten ihn unzählige Male und der Schwarzhaarige spürte, wie sich seine Nackenhaare unweigerlich aufstellten, als Light mit seiner Hand zu seinem Kopf wanderte, nur um mit seinen Fingern durch die schwarzen Haare zu gleiten.

"Es ist genauso, wie vorhin im Bad. Du gibst dich mir hin und weißt vermutlich nicht mal, warum du das tust, oder? Was geht nur gerade in deinem Kopf vor, Ryuuzaki? Warum küsst du mich jetzt, obwohl wir die Sache eigentlich vergessen wollten?". Light hätte sich leicht aus ihren Kuss befreien können, aber er spürte, wie gierig der Schwarzhaarige mit jeder weiteren Sekunde wurde. Dieser konnte nicht mehr vom Braunhaarigen lassen, obwohl die Gründe noch immer unbekannt waren. Warum nur?

"Light... Warum möchte ich, dass du mich berührst? Warum denke ich an solche Sachen? Was hast du bloß mit mir gemacht?". Diese Fragen nervten Ryuuzaki allmählich, weswegen er in ihren Kuss knurrte. Er wollte einfach nicht mehr darüber nachdenken, warum und weshalb er diesen Kuss begonnen hatte und warum er diese abstrusen Dinge wollte. Es war ihm gerade herzlich egal, da diese Gefühle intensiviert wurden, als der Braunhaarige seine noch freie Hand über Ryuuzaki's Seite wandern ließ. Ein Schauer ließ sich nicht unterdrücken, genauso wenig ein erregtes Stöhnen, weswegen sich der Detektiv peinlich berührt von Light löste.

Stille kehrte ein und nur das hastige Atmen war zu vernehmen. Hatte Light diesen Laut gerade wirklich vernommen? Hatte Ryuuzaki wirklich gerade erregt geklungen, oder war das nichts weiter als eine dämliche Einbildung gewesen? Nein, denn der Detektiv hatte sich so schlagartig von ihm gelöst und sah nun auf die Zudecke, weswegen dieser Laut kein Hirngespinst seiner selbst sein konnte. Es schien L peinlich zu sein, dass ihm solch ein Laut entkommen war, oder?

Noch lange saß Ryuuzaki bewegungsunfähig neben Light, versuchte seinen Herzschlag zu beruhigen und ignorierte die fragenden Blicke des Jüngeren. L wusste einfach nicht, was das auf einmal gewesen war. Er wusste nur, dass ihm dieser Laut peinlich gewesen war und deswegen hatte er auch ihren wilden Kuss unterbrechen müssen. Vielleicht war es besser, wenn sie nun darüber kein Wort verloren und diese Sache hier verdrängten. Ryuuzaki wusste sowieso nicht, was er dazu noch hätte Vernünftiges sagen sollen.